

Kreis VII ehrte seine Meister

Erfolgreiche Mannschaftssaison der Wittmunder Boßler und Klootschießer

-hd- Wittmund. Der Kartenverkauf für das diesjährige Verbandsfest des Kreisverbandes VII Wittmund war schon vor einigen Wochen angelaufen, im Laufe der Zeit bis zum Gründonnerstagabend zeichnete sich eine gute Resonanz ab. So fanden sich schließlich über 300 Gäste im Saal der Gaststätte Fritz de Buhr in Burhabe ein, um an der Meisterehrung teilzunehmen.

Kreisvorsitzender Hinrich Eden bedankte sich in seiner Eröffnungsrede für das zahlreiche Erscheinen und gab der Hoffnung Ausdruck, daß ein reibungsloser Ablauf des Festes stattfinden würde. Er bedankte sich bei allen Akteuren für das faire und disziplinierte Verhalten während der letzten Saison, kein Unfall und kein Protest mußte behandelt werden. Sein besonderer Dank sprach H. Eden für die beiden Boßelobmänner H. Dirks und J. Dirks aus, diese hatten wiederum für einen reibungslosen Saisonablauf und für gute Pressearbeit gesorgt.

Bevor Hinrich Dirks mit der Siegerehrung beginnen konnte, gab er noch einige wichtige Termine bekannt. So erinnerte er die anwesenden Vereine an das Auswerfen der Kreiswanderfahne am 29. April in Buttförde. Bis jetzt sind nur spärliche Mannschaftsmeldungen beim Boßelobmann vorgelegt worden, allein Burhabe und Ardorf gaben Meldungen ab.

H. Dirks begrüßte in seiner Rede außerdem die enorm große Zahl Jugendlicher, die zu diesem Fest erschienen waren, und strich dabei nochmals die gute Jugendarbeit in den einzelnen Vereinen heraus. Auch von seiten des Kreisvorstandes wurde und wird einiges für die Jugend getan. So schlossen bereits vor 2 Wochen die männliche und die weibliche Jugend C die Saison mit einer Siegerehrung und anschließendem Essen ab.

H. Dirks hatte für die Siegerehrung bereits einige Vorarbeit geleistet, sodaß diese zügig über die Bühne gebracht wurde. In Wittmund hatten sich die Jugend-A- und C-Werfer zum Punkteklotschießen unter Leitung von Hayung Menken, Ardorf, getroffen. H. Menken nahm denn auch gleich die Ehrung der Sieger vor. Die drei ersten Mannschaften (Blersum, Wittmund und Ardorf) erhielten jeweils eine Urkunde, und Blersum als Sieger erhielt zusätzlich noch einen Pokal. In der Einzelwertung ging sogar noch der Zehntplacierte mit einer Urkunde nach Hause, ab dem fünften Platz gab es jeweils einen kleinen Pokal.

Dieter Hayen, Willen, widerführ sogar die doppelte Genugtuung, gleich zwei Pokale mit nach Hause zu nehmen, einen für den ersten Platz und den anderen für den weitesten Wurf. Kreismeister der männlichen Jugend A im Straßenboßeln wurde ungeschlagen Burhabe I vor Altfunnixsiel. „Flott weg“ kam auch bei der weiblichen Jugend A zu Meisterehren. Bei den Frauen I konnte Uttel durch die Addition beider Mannschaften in Holz und Gummi an der Aufstiegsrunde teilnehmen, obwohl man keinen Kreismeister stellte. Buttförde hatte im Gummiboßeln deutlich das Zepter in der Hand und kam somit zu Meisterehren. In der Pockholzstaffel konnten die Blersumerinnen nach einem spannenden Finale knapp mit einem Punkt Vorsprung die

Nase vorne behalten. Burhabe und Ardorf placierten sich bei den Frauen II in einem zweimaligen Auswerfen auf neutraler Strecke auf die Plätze 1 und 2. Allen Siegern der Frauen wurde von der Frauenwartin Johanne Janssen, Burhabe, eine kleine Aufmerksamkeit in Form eines Blumenstraußes überreicht.

H. Dirks begann mit den Männern III, die ebenfalls in ei-

nem zweimaligen Auswerfen ihren Kreismeister ermittelt hatten. Die Szenerie wurde klar von Burhabe beherrscht. Ardorf konnte bei den Männern II aus den Händen des Kreisvorsitzenden die beiden Pokale in Empfang nehmen. In der B-, C-

und D-Staffel hatten nur die Willener Grund zum Jubeln. In allen drei Staffeln wurden sie Kreismeister. Am Titelgewinn der Blersumer in der A-Staffel hatte es schon Wochen vor dem Saisonschluß nichts mehr zu deuten gegeben.

Sonnabend, den 21. April 1984

© Anzeiger für Harlingerland - 21.04.1984

Saison 83/84 Kreis VII



„FLOTT WEG“ BURHABE, Kreismeister der weiblichen Jugend A.



„FLOTT WEG“ BURHABE, Kreismeister der männlichen Jugend A und Gewinner des Mc Cay-Pokals.